



Der Weg der Menschheit eingetreten, er hat sich darüber hinaus auch in die französische Annexion des Reichs...

Zum Kapitel Wir finden in der 'Wiener Bergamantzeitung' National-Zeitung, einem der führenden nationalsozialistischen Organe des deutschen Reichs...

Wir sind keineswegs so töricht, leugnen zu wollen, daß die Uniformen Anstands- und Disziplin bedeuten...

Wir sind keineswegs so töricht, leugnen zu wollen, daß die Uniformen Anstands- und Disziplin bedeuten...

Gegenstandslose rumpige Aktion um die Unantastbarkeit der Handelsstaaten.

Die letzte Telegraphen-Agentur veröffentlicht folgende Mitteilung: Die deutsche Regierung hat die letzten Verhandlungen zur Komposition...

Troglji kehrt in die Türkei zurück.

Die türkische Regierung hat sich mit der Rückkehr Trogljis nach dem Bringen-Aufstich im Marmara-Meer einverstanden erklärt.

Vornamen in der Familienforschung.

Von Walter Schelina. Fast jeder Familienforscher läßt auf Schmelzflächen, wenn er einmal mit feiner Arbeit bis zu dem Urarator zurückgeht...

Der Weg zum Sozialismus.

Bizanzler von Papen im Dortmund Industriellen-Klub.

Bizanzler von Papen sprach gestern im Dortmund Industriellen-Klub. Seine Darlegungen gingen aus von der Feststellung, daß durch die Reformen der französischen Revolution...

Führer und Gefährte

Rühle sich der Mensch als Geschöpf einer Schöpfungsordnung, in die er hineingeboren sei, so werde er nicht verstanden...

Das Gefühl für soziale Ungerechtigkeit lege erst ein, wenn die Vorteile beansprucht, die Verpflichtungen und Gefahren dagegen auf die Allgemeinheit überwälzt werden.

Der Augenblick für Beneš.

Barthous Praeger Spiel. — Ergebnis des Warschauer Besuchs.

Barthous und der polnische Außenminister Beck sind gestern in Krakau eingetroffen. In den Warschauer Besprechungen sagte der französische Außenminister Barthous...

An der Spitze der halbamtlichen 'Praeger Presse' begrüßt Außenminister Beneš den Besuch Barthous in Prag: Er sagt u. a.: Die Tschechoslowakei steht in Barthous einen der ergebendsten Freunde der tschechoslowakischen Republik...

In einer Familie regelmäßig Vornamen auftreten, die nicht sehr häufig sind. Aber auch ein an sich häufiger kann durch eine besondere Verbindung aufschreiend werden.

Und da kommen wir wieder zu einer anderen Seite des Wertes der Vornamenforschung. Er kann nämlich auch die Suche nach dem ursprünglichen Herkunftsort der Familie erleichtern. So weiß der Vornamenforscher...

Das persönliche Risiko auszuweichen, ist aber gerade die bürokratische Bürokratieform selbst, gleichgültig, ob es sich um einen überbürokratisierten Privatrat oder eine staatsbürokratische Anstaltsgesellschaft handelt.

Kritik auf Kritik der Seele

Das letzte Ziel der nationalsozialistischen Revolution auf ökonomischem Gebiet müsse die Schaffung eines kräftigen Wirtschaftslandes sein, der sich nicht nur selbst verwalte, sondern auch unter der Patronanz des Staates sich die Wirtschaftsentwicklung selbst organisieren...

Der Redner kritisierte in diesem Zusammenhang, daß Deutschen, die dem Werdens der eigenen Lebensbewegung Kraft nicht anerkennen, der Vorwurf der politischen Reaktion gemacht werde...

Freundschaft und Solidarität zu erproben. In den Vorbereitungen der französischen Besuche in dem Reichs-Parlament in Prag wird hauptsächlich auf die Rolle Benešs als Berichterstatter der Abrüstungskonferenz hingewiesen.

Der tschechoslowakische Außenminister Beneš kehrt von dem Besuche der Reichs-Parlamentarier in Prag zurück. Er handelt sich darum, wie man beim Zusammenritt des Hauptauschusses der Abrüstungskonferenz operieren soll...

Barthou in Prag eingetroffen.

Der französische Außenminister Barthou traf am Donnerstag um 9 Uhr in Prag ein. Auf dem Bahnhofs wurde er von dem tschechoslowakischen Außenminister Beneš...

Barthou in Prag eingetroffen.

Der tschechoslowakische Außenminister Beneš kehrt von dem Besuche der Reichs-Parlamentarier in Prag zurück. Er handelt sich darum, wie man beim Zusammenritt des Hauptauschusses der Abrüstungskonferenz operieren soll...

Was Bacon ein Indor?

Shakespeare oder mit Bacon identisch? Ziehen hat sich bei der Haupttagung der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft deren Redner, Professor Dr. Hecht, zur Persönlichkeit Shakespeares und gegen die Bacon-Theorie bekannt.

Der deutsche Rundfunk begrüßte kürzlich den 60. Geburtstag des italienischen Gründers Marconi hat Reichs-Rundfunkkommission...

„Gleichberechtigung bringt Frieden“

Eine Unterredung mit v. Ribbentrop

Der neue deutsche Wehrtraktat für Abrüstungsfragen v. Ribbentrop erklärte einem Neuzutretenden in einer Unterredung, er vertrete darauf, daß trotz vieler Schwierigkeiten der gesunde Menschenerwerb sich schließlich durchsetzen und zu einer dauernden Lösung des Abrüstungsproblems führen werde.

Antwort auf ein England bevorzugen

Der amerikanische Unterstaatssekretär Phillips hat dem Botschafter Japans Saito zu sich und erklärte ihm um Aufklärung über die verschiedenen Mitteilungen, die über eine angeblich beschlossene japanische Kontrolle über die Beziehungen Chinas zum Ausland erschienen seien.

Diplomatengepräche um Japan.

Die U.S.A. Marinebehörden in Colon haben angeordnet, daß die Schuten des Panamanais mindestens bis zur Rückkehr der Flotte im November 1934 zu verbleiben, um etwa geplanten Anschlägen gegen deren gerichtsweife verläßt, zu verhindern.

Rudolf Heß heute 40 Jahr.

Der Stellvertreter des Führers, Reichsminister Rudolf Heß, vollendet heute das 40. Lebensjahr.

und in 'De Anamensis' 1620 einachend bedrückt. Schon den Erfindern der Bücher aus Bacons Zeit sei es aufgefallen, daß viele Stellen und eine große Anzahl von Worten ohne ersichtlichen Grund nicht 'Helioniana', sondern 'Lutrin' bedrückt waren.

Ein Professor für Geheimrat Bachsch. Der bisherige Generaldirektor der Staatlichen Museen in Berlin, Geheimrat Dr. Dr. Wilhelm Bachsch, wurde zum ordentlichen Professor an einer noch zu bestimmenden wissenschaftlichen Universität ernannt.

Der Deutsche Rundfunk begrüßte kürzlich den 60. Geburtstag des italienischen Gründers Marconi hat Reichs-Rundfunkkommission...







Friede und Heil des ganzen Weltteils werden auf Deutschlands Stärke und Freiheit beruhen.  
Jakob Grimm.  
Wer till nicht geht zurück, wer auf Vorbeeren ruft, die er nicht bräutet liegt nur auf einer höheren Bärenhaut, nur wer immer mehr tun will als schon getan ist, wird das tun, was er kann.  
Lamb.  
Die Sprache bleibt ein reiner Himmelshauch, Empfinden nur von tiefer Erdenhsphäre.  
Goethe

Werbung  
um 17 Millionen

Novelle von Edwin Gillers

Der Deantier hatte diesmal außerordentlich viel Passagiere an Bord. Es war eigentlich keine Zeit für Deantierfahrten, und es war sonderbar das alle Kabinen neben den Luxuskabinen der Wih Dowe außerfauf waren. Wih Dowe nämlich war die rechte Frau Deantiers. Man schätzte sie auf sechs Millionen und da lohnte es schon ihren Spüren zu folgen.

Zwei französische Grafen mit großem Namen, ein spanischer Graf und ein performer Amerikaner waren auf dem Schiff, von denen man aenau wußte, daß sie Wih Domes wegen da waren.

Als während der Ueberfahrt Wih Dowe zum ersten Male den gemeinsten Gesellschaftsbeirat bekamen, die Verehrer doch einzeln gefahren. Die Dame war aroh und hatte ein Gesicht das an einen kornischen Sabel erinnerte. Außerdem war sie sehr dick und sie liebede sich nach der Mode aus dem vordien Jahrhundert. Was mich das alles aber anem man sechs Millionen besitzt. Die vier Herren erhoben sich und machten ihren Diener und als Wih Dowe ihr Tschelchsch herunterließ, ließen sie sich beim Aufsteigen die Köpfe. Es war überhaupt während zu sehen, wie bemüht die Herren während der Ueberfahrt blieben. Schon am anderen Tage atma der eine der französischen Grafen zur Ufside über. Er näherte sich Wih Dowe die auf dem Promenadenende in einem Schmucke lag und wollte häufig ob er ihr nicht etwas Gesellschaft leisten dürfe. Sie hatte nichts bananas und der Graf fand Gelegenheits von seinen Vorfabren zu erzählen die bereits an den Kreuzfahrten teilgenommen hatten. Wenn eines dieser beiden toll lohn nach unverbürgten Quellen eine schöne Züllandschöner Gift annehmen haben.

„Ja, ja, die Liebe“ sagte der Graf zum Schluß dieser schönen Erzählung und blidete Wih Dowe ansehend an Wih Dowe lächelte.

„Barum erzählen Sie mir das?“  
„Weil ich in diesem Augenblicke fühlte, wie sehr Sie mich interessieren Madame.“  
„Kennen Sie mich denn?“  
Der Graf mochte eine weilschulende Geste

„Nicht nötig, ich verlaße mich aana auf mein Gesicht.“  
Der Amerikaner hatte sich an die Jose Wih Domes gewandt. Das war ein nettes, hübsches, frisches Mädel das gern lachte. Er hatte ihr einen dummen Wih erzählt und dabei ein Dollarschild in ihre Hand gleiten lassen. Dabei hatte er gefragt, welche Wih Wih Dowe am meisten liebe und er sollte einen Aufmerksamkeitspunkt aufenden an haben als die Schiffskaaselle am Abend einen Strauchmalter nach dem anderen wiesle.

Er ging zu dem Tisch herüber, an dem Wih Dowe saß, verbeugte sich und trante ob er es recht aemacht habe.  
Wih Dowe antwortete nicht, sondern drückte nur durch ein leichtes Nicken des Kopfes ihre Zustimmung aus.

Der spanische Graf aber hatte sich eine Ueberfahuna einer Art ausacacht. Er schickte Wih Dowe einzeln sein Stammbuch und schrieb darunter:

„Sie mögen meinen Namen. Sei es mir vergönnt, den alten Stamm mit neuem Reis zu schmücken.“  
Er atante damit, seine Nebenbaber aus dem Reiche achlagen zu haben. Man sah doch

hier die rechte Absicht, und feierlicher konnte ich wohl ein Mann nicht werden.“  
Die beiden französischen Grafen hatten sich bald acintet. Der spanische wollte juristische, wenn der rechte ihm einen Prozentsatz der Wih auf zur Verfügung stellen würde was schriftlich festgelegt wurde.

Einer Tag, bevor das Schiff seinen Bestimmungsort erreichte, bekam Wih Dowe drei Betragsanträge.  
„Meine Herren“, sagte sie, „wenn Sie nicht das Geld von Wih Dowe, sondern mich betrauten wollen, dann werde ich Ihre Anacote in wohlwollende Ermahnung stehen.“  
Die drei Herren beteuerten, daß nur wahre und reine Liebe aus ihnen spreche.

Und als das Schiff anlegte, da errieteten die drei Herren je einen abschlautenden Brief:  
„Meine Jose dankt Ihnen für die Anträge, bedauert jedoch banon keinen Gebrauch zu machen, da sie nicht einen erbliden Mann betrauten will. Von Ihnen an eine interessante Ueberfahrt lehnde ich Ihnen mein Wih das Sie immer daran erinnern soll, wie wörlich Ihr Charakter ist. Evelyn Dowe.“  
An den Briefen aber lag das Bild der hübschen Jose.

Vaterländische Bedenkstage

Berecht die arohe deutsche Verarmenheit nicht!  
26. April.

1506: Joachim I. begründet die Universität Frankfurt a. B. D.  
1925: Ständeburo zum Reichspräsidenten acwählt

der ganze Bau einführte. Dabei mußte ich später feststellen, daß nicht nur das Baumaterial des Hauses, sondern sogar einzelne Mädel so reiflos ausgedübelt waren, daß sie aus laun nicht als etwas annehmliches von Sach und Volkstum hielten nur bei der nächsten Gelegenheits unter unseren Händen einsah in ein häßlichen Staub und moralischer Schletter acerfielen.

Während aber die Termiten nach Vollendung ihres Vernichtungswerkes immer wieder in ihre Stammburgen zurückzukehren, unternehmen die Scharf anlässlich, meistens fura vor zur Noaczeit, ihre acrichteten Wanderungen. In der Zeit der Trockenheit leben sie an Sündertatenden in ihren meist unterirdischen Behausungen, von denen sie sich im allgemeinen nur dann weiter entfernen, wenn sie sich auf einem Ueberfall auf eine von ihnen Kundschäftler anacortierte Termitenansiedlung stützen. Aber einerlei ob sich die Scharf auf einer Auswanderungsacception auf Suche neuer Wohnplätze oder nur auf einem furaeren Raubzug befinden: die Organisation ihrer Unternehmungen ist ein Wunderwerk tierischen Intinits!

Da erweisen sich aus den vielen Böhern im Paen nichts als ein Derscher, ein und fowenig in großer Unordnung hin und her laufend. Unmöglich unterirdisch man in dem Ghaas jedoch eine Anzahl von größeren Anstalten, etwa zwei Zentimeter lang, die sehr offensichtlich das Kommando übernehmen und in erkranklich furaer Zeit Ordnung zu machen verstehen. Es sind diese die Arbeiter unter den Wander-Ameisen, ausacertigt mit mächtigen Jannan, mit denen sie furaens aus räufchillos die Dienaten ihrer einfacheren Brüder acdrücken, die ihren Anordnungen nicht wänscht Folge leisten. Dabei sind aber die Arbeiter der Termiten, die nur etwa zehn bis zwölf Millimeter lang werden, nicht etwa so unbedarft, wie die Termiten, sondern verfügen über scharfe, affine Weisheitswerke, mit denen sie sich zwar nicht gegen ihre eigenen Arbeiter ausfallen in der Lage sind, die aber sonst zu Anstalt und Verteilung vorrätlich acenact sind.

Ammer mehr und mehr der Tiere acerhören aus den Erklärungen, immer deutlicher wird die von den Arbeitern so nachdrücklich durchgeföhre Aufstellung. Geht man einen der Kommandanten der Arbeiterarmee hin und her, hier aana Hundertköpfe auf den Acern der Menge acrückblicken, dort größere Vöiden der Arbeiterarmee acblicken, die dann endlich das Millionenheer acschmäheln einen Raum bedekt, dessen Säue in manchen Fällen bis zu hundert Meter beträgt und dessen Vor- und einer Hirne acnnt. Die Pflanzen, Vor- und

Wanderameisen greifen an

Sturm auf eine Termitenfestung / Der Ueberfall auf den Hühnerhof  
Der Schwarm weicht nicht vom Wege ab

Von Leutnant-Colonel Norman Campbell, Kenya (Africa).

Nach jeder Beschreibung des tropischen Afrikas befaßt sich auch mit den riesigen Armeen der Wander-Ameisen, die sich von Zeit zu Zeit ihren unaußersahllichen Weg durch die Wälder und Buschbüsche des inneren Landes bahnen. Man hat sich daran gewöhnt, sie als eines der unabänderlichen Uebel des dunklen Schicksals aczuten; aber nachschonemter bilden sie den Gegenstand hochinteressanter Studien für alle Biologen, die Zeit und Gelegenheits an ihrer näheren Beobachtung finden.

Die Wander-Ameisen oder Scharf, wie sie in Ostafrika acenan werden, bilden die mächtigste hochorganisierte offene Ameisenform in dem unrauten Afrike gegen ihre Erscheide, die weisen Ameisen oder Termiten die sich in diesem Streite auf Tod und Leben als Einwohner eines reinen Arbeitsraumes auf die Verteilung ihrer kunstvollen buracartierten Bauten beschranken müßten.

Die Termiten in jeder Hinsicht der schwächeren Teil in diesem Kampf, verbringen die furae Epome ihres Daseins mit der Errichtung und dem Ausbau ihrer Nestnagen, die sie aus Steinchen, Gars und Lehm so dauerhaft aufwachsen lassen, daß sie die furaen Behausungen nach allen Winteracschwächen handhaben, wenn sie schon seit Jahren aus trockenem Grunde von ihrer Besohnern verlassen sind. Ihre Arbeitstierchen verfügen über feinerlei acnneende Verteilungsmaschinen, die für Staat ist auf den Schuß der weichen Arbeiter acnweisen die dafür, als besondere

Art und anaceneichte Kaste unter dem Vöischen an den eigentlichen Arbeiten nicht teilnehmend. Aber selbst diese Arbeiter, tapfer und todesmutig wie sie sind, acmen sich durch ihren Körperbau lediglich zur Verteilung und nicht zum Anstalt. Sie verfügen zwar über scharfe, festerartige Jannan, mit denen sie, an den Einmäden zu den Burden ihres Staates poster, eine Attacke ob erfolacert abwehren können; aber ihre Rückseite ist weich und schüllos, so daß sie ihren erbarmslosen Feinden reifnungslos ausacelleren wären, sobald sie einmal die Mänt acerzelen würden.

Trotz ihres Mangel an frierlicher Einwirkung acenmens ihre Termiten Schaden acnna durch ihre unheimlichen Winterarbeiten an; man hat sie nicht mit Unrecht die Zappere der Wälder acenannt. Als ich eines Tages mit mehreren Freunden von einem längeren Anstaltions- und Raubzug nach Hause acurfährte und der schwachen Diener nach furaen rücken acenens die Termiten Schaden acnna durch ihre unheimlichen Winterarbeiten an; man hat sie nicht mit Unrecht die Zappere der Wälder acenannt. Als ich eines Tages mit mehreren Freunden von einem längeren Anstaltions- und Raubzug nach Hause acurfährte und der schwachen Diener nach furaen rücken acenens die Termiten Schaden acnna durch ihre unheimlichen Winterarbeiten an; man hat sie nicht mit Unrecht die Zappere der Wälder acenannt. Als ich eines Tages mit mehreren Freunden von einem längeren Anstaltions- und Raubzug nach Hause acurfährte und der schwachen Diener nach furaen rücken acenens die Termiten Schaden acnna durch ihre unheimlichen Winterarbeiten an; man hat sie nicht mit Unrecht die Zappere der Wälder acenannt.

Nur 50 Pfg die grosse Tube NIVEA-Lohnpaste  
Mild, leicht schönmend, ganz wunderbar im Geschmack.

Die drei Wagemutigen

Roman von J. Weydert

Alle Rechte vorbehalten bei Dorn-Verlag, Berlin W 35, Stollberg-Strasse 38

1. Fortsetzung.

„Ja, Pa“, rief Joan, als sie eintrat. Und ehe er etwas erwidern konnte:  
„Pa bald gibst wieder was zu lachen. Sie eben ein neues Brotfabrik registrier!“ Sie hielt ihm triumphierend ihr Notizbuch vor die Augen. „Auch ein Rekord was?“

„Mädel Mädel“ lachte der Pa und hob, autmütlich drohend den Finger. „Du hältst ein Junge werden müssen. Daron übersehe ich mich mit jedem Tage mehr.“

„Sprich doch nicht zu Pa“ meinte sie wegwertend. „Ich ein Junge?“ Dann aber lenkte sie unermüdet auf einem Thema über das ihr mehr am Herzen zu liegen schien: „Welche Reinfabrik hast du?“

„Den bisherigen Nachrichten nach zu urteilen Pa“ begann er als sich Joan niederlassen fahte. „Recht alles auf an Bord. Ich kann mir nicht vorstellen was das noch werden soll, wenn der Pa actuat. Und acingnen wird er! Denke dir Pa das Reinfabrik.“ Die Karole wird sein: „Sternon & Co.“ Kannst du dir ausmalen Kleines, wie einem Manne zu Wute ist der sein Lebensziel, dem er all sein Denken und Willen acnwidmet hat, endlich in acröhrender Höhe steht? Den Jannan, und Eddy vor allem acchri der Verdienst, die gewaltige Umwälzung der Aeronautik acschaffen zu haben. Pa Eddy! Liebe, kleine Joan, es war ein fommaler Tag, der uns Eddy ins Haus schickte. Der Junge hat achalten, was er versprochen. Doch ich freude, als ob sich der Traum bereits verwirklicht hätte.  
„Paun bereite er über die einzelnen Waf-

dungen, die ihm die „Morning-Dann“ herübergeschickt hatte.

Joan sah, als er geendet hatte, eine Weile fowendend. Sie mußte heuer, was Eddy Bericht zu dem unerhörten Bauis des Flugis acrieben hatte - außer der Freude an seiner Arbeit. - Dann unterbrach sie die Stille.

„Das Eddy keinen Grund an mich mit durchgegeben“ fragte sie, und der Ton ihrer Stimme verriet Sorge und Acnwärtigkeit.

Bei dem Klang ihrer Worte blidete Eddes Zerrung über sich auf. Sie das Mädel in der letzten Zeit nur hatte. Sie fana nicht mehr wie früher. Ihr lautes, frohliches Lächeln ercintete nicht mehr in seiner Gegenwart. Sie war ernst geworden. Ob diese Wenderma mit dem Unternehmen der Waagemutigen in Zusammenhang stand? Ob womöglich Eddy daran Schuß ruz?

Eddy hatte sich in der Tat fura nach Joan gefundit.  
„Doch Joan, er frant nach dir. Er ist unverfichtlicher als je.“

„Ach, Pa!“ Weiter sagte sie nichts. Sie erzöhnte sich und acarmte dem Vater, der bereits wieder da war am Schluß. Das Mädel ging sie nach hinaus. Es war ihr unmöglich, müde zu sitzen und zu warten.

Als die Tiere ins Schloß gefahren war, veront Sternon vollends wieder in das Acchören. Er vergah zu Mittag zu eilen. Den Ober an Pa's Kopfe dröte. Er floh im Gedanken mit über den Ocean, las Irland, London, Amsterdam und Berlin.

Am frühen Nachmittag meldete Eddy die Ueberfliegung der ruffischen Grenze. Das sei

ihre letzte Meldung, fügte er hinzu, da sie das Mikrophon verschwinden lassen müßten.

Sonderbar und befremdend gab Sternon, daß Eddy dafür keinen Grund angab. Seither schwieb der Empfänger.

Von Stunde zu Stunde war Joan auf Gefurdung acenmens. Ihre Freude fante sie gänzlich verloren. Den ganzen Tag über hatte die Polizei ihre fache Mühe mit ihr. Die Straßendame flogen ihr nur so zu, und die Folge davon war, daß die Friscoer Männerbetzen ihr um einen Grad wärmer entgegenfuhren.

Schließlich lösten sie Pa wieder aufwachen und beannnen, den Klug der Waagemutigen von einem anderen Standpunkt aus zu beurteilen. Sie fühlten sich, als die einzigen Müntlicher des Unternehmens, mitverantwortlich für das Heil der drei Männer. Was nun, wenn ein Mädel gefohnt? Sie waten nicht diesen Gedanken weiter auszubauen.

Die Nacht verging unacäftig langsam. Am frühen Morgen des darauffolgenden Tages fand sich Joan Sternon in ihres Vaters Büro.

Der harte Sternon, der bisher jeder Situation acwachsen war, las fätschelt und übernachstigt aus.

„Pa“ du bereits die Frühacgabe der „Frisco-News“ gelesen? war sein erstes Wort bei ihrem Eintritt.

„Pa“ ihre vermeintliche Antwort hin schob er ihr das Blatt fowendend zu. Sie warf einen Blick über die Zeilefette. In acroher, auffallender Schrift fand zu lesen:

„Ein beheimiswollter Atlantiffluga.“  
Die Zeitung meldete über das acchime Unternehmen mit einem neuen Flugzeugpaar den Abflug von Paen zu einem anderen, fowert, verichlung Joan die Reiten, in der fowertuna, irgend etwas Neues über den Verbleib der Waagemutigen zu acnden.  
Stimm lag Sternon ihr zu. Als sie an dem letzten Absatz anlangte, fies sie einen leinen Blick auf Paen zu acwerfen. Ob dort ein Name acnnt. Wie ein fätschelt Vater aro ac über sie, als sie las.

„Pa“ einer Meldung uneres Berliner Bureau soll in Moskau ein von Weiten kommendes Flugzeug acchäftigt und verbrannt sein. Ob es sich um den acheimiswollen amerikanischen Atlantifflieger handelt, konnten wir bis zur Stunde noch nicht in Erfahrung bringen.“

Joan acriff sich an den Kopf. Es war ihr, als habe ihr das Guckfenster die Sinne geföhnt. Nach einer Weile schüttelte sie sich acerföhlich.

„Das glaube ich einfach nicht“ sagte sie fura und entföhndete und lenkte das Blatt vor sich hin. „Es kann irrend ein anderes Flugzeug sein, warum denn gerade das uniere?“

„Ich will auch nicht daran glauben“, acwidete Sternon, „sumal unere etnagarigen Turbinen so acbau sind, daß ein direktes Feuerfahen zur Unmöglichkeit wird. Das ist ja gerade die hervoracendende Seite an Eddy Verhiss Patent. Es mag sich, wie du es auch meinst, um ein aana anderes Flugzeug handeln.“

„Ja, Pa, und die ersten Nachrichten sind fowelo übertrieben. Oder soll sich dennoch etwas Programmirdiges ereignet haben? Aber was?“

„Beide wurden immer unruftiger, je mehr sie nach-acten und acschellen. Sie verpurten einen bitteren Geschmack im Munde, den sie nicht mehr los wurden.“

Sternon fand auf und öffnete ein Fenster. Dann brach er leife:

„Ich muß fureit daran denken, wie Eddy einmal lächelnden Mundes fante: Beim furaerlichen Wetter würde ich es waagen! Der Junge fante ein fellefelles, beinahe blindes Veracenen in seine „Morning-Dann“. Und seine beiden Begleiter Frankin wie fohn fowert fichen ihm an Kurage nicht nach. Gerade diesen dreien sollte nun ein Unlacid widerfahren sein!“

„Aun, Pa, da man noch nichts Bestimmtes weiß, fülldest du dich nicht unnötig acnreuen“, verurichte Joan ihn zu beschuldigen. „Gewiß, Pa, du hast recht. Aun acwarben sind wir nun einmal verdammt. Trotz-

Nachher werden von den Kriegern gefoltert, die damit ihre schwächeren Brüder vor allen Angriffen und Gefahren schützen. bis es zu einem anderen Kampf kommt.

Wilt die Expedition der Attake auf eine Zerstückelung zu sein, sich aber der Zerstörung durch die Verhinderung der in mehreren Stufen unter dem Kommando einer entsprechenden Anzahl von Kriegern und überfällt fast die Parteien der Feinde von allen Seiten gleichzeitig. Es ist ein fast unheimlicher Anblick die Reihenmannen der Wunden zu sehen an allen Abständen auf das gemeinliche Ziel heranzukommen und sich dann beinahe die Verhinderungswall spaltet jeder Wehrkraft. Mit unangenehmer Wut und Todesverachtung führen sich die Anreifer auf die Reihenmannen der Feinde die nur von einigen Tausenden Kriegern besetzt werden, während die Arbeitstendenzen in Gruppen der Parteien aufstehen kommen haben. Sünderte, die Hunderttausende mögen unter dem schnellen Druck der verberührenden Männen der Verteidiger fallen: Immer neue Scharen wälzen sich in unerschöpflicher Zahl heran und lassen sich nicht dem andern, sondern die Arbeiter der Feinde übermäßig und zerstreuen sie die Zahl der Anreifer groß genug, so kommt der Anreifer, da der letzte der tapferen Verteidiger vernichtet ist und das Arienheer der Feinde zerfällt sich nun unauflöslich in die einzelnen Personen, um den verbliebenen Arbeitstendenzen den Gerang zu machen. Deutlich sieht sich die Macht und Ordnung der feinsten Armee und die lebendigen Kräfte schreien hemmungslos Seite an Seite mit ihren nervenführenden Besten im Wutdruck der Übermacht.

Nur schwer kann man sich einen Begriff von der Mene machen, die die Zerstörer für den Feind bedeuten, wenn er unvorbereitet in einen ihrer Räte hineintrifft. Da kann es geschehen, daß man vorwärts durch einen lauten Schrei unerschrocken geworfen wird, nicht nur physisch, sondern auch geistig, mit einer Unzahl der Tiere bedeckt sind, je nachdem, ob man sie auf einer Wanderung am Grunde oder durch Anstreifen am Aufschwergel schreit hat. In manchen Sekunden haben sich die Ameisen in der Haut gefesselt und so hilft dann nicht weiter, als zu knurren wie mächtig aus der gefüllten Röhre heranzukommen und sich die Heiber auszuheilen, wie die Placeneiferer einzeln aberschallen selbst dann bleibt ein solcher Überfall noch immer unangenehm, wenn dem unwissenden haben die Feinde Zeit genug, gefoltert zu werden, während sie über und über mit winzigen Bissen zu bedenken, die für Tote hinaus peinigende Schmerzen bereiten.

Man schämt sich, es in einem Fall aus meiner eigenen Erfahrung, als ich einige Damen über die offene Straße zu einem Anbeter führte, den ich bestanden wollte, und dabei die wandernde Schwärme hineinverleitet. Zum Glück war ich zufällig etwas in der Ferne und bemerkte die wandernden Tiere noch nicht genau, um die Damen zu warnen. Aber nach mir? Kein Baum oder Strauch oder sonst eine schützende Zeile in der Nähe, um mich zufällig zu retten, und nur zum Teil entkommen zu können. Die Qualen, die ich bis zur Ankunft an meinem Ziel ausstand, kann man sich kaum anders vorstellen.

Die Vermeidungswand der Feinde gegenüber allem Lebendem — die Termiten greifen nur pflanzliche Stoffe an — ist unangenehm. Eines Nachts wurde ich durch den Lärm aus dem Schlafe awacht, den meine Diener, eine Anzahl an der Zahl, in ihrer Bekanntschaft machten. In der Dunkelheit, daß sich eine Schlange an die Tiere heran gemacht hatte, stand ich auf, um nach dem Rechten zu sehen. Raum aber hatte ich einen Schritt in den Hof gemacht, der das Haus von dem Hinterhof trennte, als ich schon ebenso schnell zurückwich. Im breiten Raum wälzten sich Millionen von Elefanten durch meine Bestände. Ich konnte nur hoffen, daß es ihnen nicht einfallen würde, in das Haus 'elbst einzudringen. Am nächsten Morgen war außer ein paar Nachschaltern von den Elefanten nichts mehr zu sehen, aber auch meine Diener waren, abgesehen von ein paar Knochen und Federn, restlos verstorben. In der Umgebung fanden sich außerdem noch die Gebeine von ein paar anderen Tieren, die dem Elefanten nicht rechtlich genug hatten auszuweichen können: so sah ich die leeren Gedendrüsen einer Vambildfänger, aus denen jedes Fleischpartikelchen außer herausschleichen war.

### Wilt Goethe und Bismarck bei Tische

Man hat Goethe und Bismarck die beiden größten Deutschen des 19. Jahrhunderts genannt. Gutes Tages war ich mit ihnen zusammen bei Tische. Nehmen Sie das bitte nicht ganz wörtlich! Aber ich sah sie nicht zwischen uns, als unter kleiner Kreis an der Tafel des Grafen Schwerin-Wönitz, damals Präsident des Preussischen Abgeordnetenhauses, verkommen war, noch aber während der Zeit, die der Reichstag in Berlin hielt, und ich mit ihnen traulich verbunden und das vielleicht besonders deswegen, weil sie uns bescheidenen Verehrern nicht als Titane der Literatur- und Weltgeschichte bezaubernde Bilder mehr zeigten, sie sich in den persönlichen Erinnerungen, durch die Wälder anderer Munde, die sie uns wieder lebendig werden ließen, beinahe ein wenig drückte und dadurch aus Gelehrten menschlich um so vertrauter.

Gerade war es die Zeit, durch die hohe Töne immer etwas seltsam klingende Stimme des alten Gensbergers. Mit seinem Gensberg, dem Vaterland seines Schwiegervaters v. Gensberg-Roth in unsern Kreis brachte die Eltern Gensbergers hatten von ihrem Gute Verzicht aus am Weimarer Hofe vertrieben und als Freunde auch des Goethischen Hauses den Dampfer zu Gensberg für ihren Sohn gegeben. Der Herr Gensberg hatte mit würdevollem Dank das Amt übernommen, zum ersten Geburtsstag des Jungen trau pünktlich, der Thüringer Sitten gemäß, das Gedächtnis für das Vaterland ein schöner Silberbecher mehr auf als wiedererinnert in seiner Gedächtnis bei Gensbergers ein mit der sterblichen Gensbergers.

Wolfgang v. Gensberg-Roth zum 2. März, 1829. Wolfgang v. Goethe.

Alles ist und auf eine wunderliche Erinnerung für das Kind und die ganze Familie aber — o weh — einen Wolfgang v. Gensberg-Roth es überhaupt nicht. Der erhabene Junge war aus alter Ueberlieferung

Man sagt ganz richtig, daß selbst eine Herde von Elefanten verweilt, den Wäldern-Männen in den Weg zu geraten, denn die kleinen Qualenlöcher finden die einzeln möglichen Anreiferstellen an Mund, Nase und Augen mit schneller Sicherheit. Selbst Feuer kann einen wandernden Schwarm kaum aufhalten. Ich habe verschiedentlich eine brennende Rigarette vor die Spitze eines heranziehenden Aues an den Boden geworfen. Am Au hatten sich die Tiere darüber herabgesetzt und wenn auch Zunder von ihnen verbrannt, so war eben das brennende Stiel doch einen Augenblick länger zerfallen und damit unerschrocken geblieben.

Unter anderen Umständen machten sich übrigens früher ihre Erfahrungen mit den Elefanten zunutze, wenn sie einen besonders unheimlichen Feind markieren wollten. Sie pflegten ihn für einen in den Weg einer Wanderexpedition zu legen und selbst aus ein paar Meter Entfernung dem dann folgenden Vortrage anzufangen, weil sie recht auf wußten, daß die Ameisen durch ihrer vorzählenden Orientierung nie von dem einmal eingeschlagenen Weg abwichen.

auf die Namen seiner Altvordern Friedrich Alexander genannt worden. 'Wolfgang', wie die alte Gesellschaft in Weimar das bei Feiern pflegte, für mich doch sehr angenehm angenommen hatte, sich er leider nicht.

Der erwürdige Vater mit der Widmung des Dichters an einen, den es gar nicht gab, machte gefällig die Kunde an meinem Tische, als die Baronin v. Gaus, eine geborene v. Puttkamer, begann. 'Nicht nur Goethe ist solche Bewunderung pfeiffert, die besorglich ist, wenn man bedenkt, wie die Mene sich an den Anbau herandrängt und von seinem Strahlen ein wenig inneren oder äußeren Glanz auch für sich erhofft.'

Ich war ein blühendes Mädel und mein Großvater Bismarck verlebte noch als 'regierender Fürst' (so drückte sich Frau v. Gaus nicht mit Unrecht aus), eine Wochen Urlaub in Berlin. Natürlich mußten alle wir Puttkamerschen Veranlaßt, aber auch wir sonst von Gausnachbarn einen Vorwand dafür hatte, möglichst oft mit dem alshier verzeigten Gründer des Reiches zusammenzukommen. — In der Tat, die Besuche waren sehr angenehm. Gaus, so gut es ging, von sich ab und war meist in jovialer Stimmung. Er ließ es sich darum mit guter Miene gefallen, wenn die Tafelrunde dort manchmal erlauchtlichen Umfang annahm. — Sansonendahl und Göße waren immer schon unermüdet, als die Fahrt zu Tische mit mir jungen Gaus (so hieß v. Gaus) freigelegt, namentlich wenn wir nicht zu fern vom Eingang fanden, meist einen verwardtlich-sittlichen Luf auf Wade Stirn oder Mund, wo's grade hinkam und dann hinae es ohne weiteren Aufenthalt zum Friseur.

Die Besuche waren doch gewöhnlich des Ruffens in der Nähe der Tür hatte sich rumgeschoben. Wenn nun mal nachverliche Familien, die zwar dem Hause befreundet aber durchaus nicht verwandt waren, mit jungen Töchtern zu Göße anrücken zu drücken sich dies, erlöbend

zwar und mit nichtig geanteten Augen, aber doch im Bienen lockungsstark erregt, an den Eingang, und der Ruff bereitete feiner eine Enttäuschung.

Eines Abends, als der gern und reichlich gebotene Sekt genügend feiere Vertrautheit erregt hatte, meinte der Vater eines solchen Anstößigen, die im übrigen ein bildhübscher Mädel war:

'Sagen Sie, Durchlaucht, wie kommt meine Tochter eigentlich zu der hohen Aufzeichnung, von Ihnen einen Kuß zur Begrüßung zu kriegen?'

Darauf Bismarck, ansehnend das erkaunt: 'Ach, das war Ihr Zochter? Ich dachte, es wäre eine von meinen Großnichten, die hier immer in herrlicherer Anzahl rumtummeln. Aber schließlich! und dazu hätte es veranlaßt, um Ihre Augenwinkel, 'was soll man auch mit den hübschen Mädeln weiter machen!'

Dr. Fr. O.

### Kreuzworträtsel

Grid for a crossword puzzle with numbers 1-28 indicating starting positions for words.

Bedeutung der einzelnen Wörter: a) von links nach rechts: 1. Sekt des Wohlgefühls, 6. Wandertier, 8. Gefäßinhalt, 11. männlicher Auszug, 13. Silberstein, 15. Stadt in Hannover, 16. Schmutz des Baumes, 17. Viebesgott, 20. (harte) Berggipfel, 23. männlicher Vornamen, 24. Aurore am Garbale, 25. Schieferstein, 27. Rebenkult der Weiler, 28. Bergbaum. b) von oben nach unten: 2. große Wärme, 3. weiblicher Vornamen, 4. Himmelskörper, 5. Stadt in Tirol, 7. Stadt in Bayern, 8. französischer Romanhelfer, 10. Raubtier, 12. Berggipfel, 14. italienische Insel, 17. Urkunde, 18. Fluß in der Steiermark, 19. einzelne Waldkiele, 20. norwegischer Landstich, 21. holländisches Gebet, 23. etwas Unverlässliches, 26. Hoberpfeifer.

### Räuflösung

#### Des Räfels aus voriger Nummer:

- 1. Atmosphäre, 2. Sibanon, 3. Parifat, 4. Giften, 5. Balam, 6. Dromeneo, 7. Romeo, 8. Robinson, 9. Efeu, 10. Nannmann, 11. Gnomm, 12. Rosowits, 13. Ukraine, 14. Gelele, 15. Nimrod, — 'Alle Birken grünen in Moor und Heib'.



10 Pf.

In jahrzehntelanger Erfahrung bewährt sind die Rezepte, nach denen MAGGI'S Suppen hergestellt werden. Machen Sie sich diese Erfahrung zu nutze. Kochen Sie MAGGI'S SUPPEN.

### Das schmeckt gut!

Zutaten: 2 Teller Maggi's Tomaten-Cuppe, ferner für die Fleischhöffchen: 2 Pfund abgedichtet Fleisch (halb Rind- und Schweinefleisch), 1 Eßlöffel (20 g) Butter, 1 Ei, 1 Gemme, Salz, Pfeffer, Drei Zwiebeln, wenig abgeriebene Zitronenschale. Zubereitung: Maggi's Tomaten-Cuppe fein zerbröckeln, mit etwas heißem Wasser zu dünnem Brei anrühren, diesen unter Rühren in 1 Liter kochendes Wasser gießen, 10 Minuten kochen lassen und die aus dem angegebenen Zutaten bestehenden Fleischhöffchen in die Cuppe legen, weitere 10 Minuten kochen lassen.

dem Mädchen, trotzdem ist mir hier, er zeigte auf seine Brust, 'ein beklemmendes Gefühl, als ob irgend etwas nicht in Ordnung ist.' 'Nachtrags Raan an, fühlte den Vater auf die abstrahierte Wanne und rief ihm ein um das andere Mal zu: 'Wird Ihnen alles gut gehen, Ba...'

### 3. Kapitel.

In Moskau hatten sich die Gerichten überflutet, Wegen Mend herrschte febrile Aufregung. Königt hatte der Draft gemeldet, daß der geheimnisvolle Silberwandel definitiv Abingung auf Moskau genommen. Auf dem Marktplatz hatte sich eine unerschöpfliche Mene. Die Hauptstrassen die zum Felde führten, waren vollgepackt. Aber auch die großen Plätze der Stadt waren überfüllt. Auf dem linken Platz fanden die Menschen Luft an Kopf.

War der Frau San Francisco — Moskau unvorstelllich achtein gehalten worden, im Anschluß seiner Aufstufung wurde er zum öffentlichen Bekanntheit der ganzen Welt.

Ein einziger Ruf von vielen Tausenden von Reuten hier befehlerte ein Stimmel, als das Rauschen aus seiner schwarzen Punkt am Vorlaute anklang. Erkl klein, dann wachsend und wachsend, in der untergehenden Sonne bildend, einem Sterne ähnlich. Zuletzend führte die Entdeckung zusammen.

Da — was war das? Die Tausende von fränkenden Rufen wurden zu einem einzigen Ansturm.

Das kleine Rauschen ging auf dem Hofen Platz nieder. Wilt Willenshelle deutend ließ die Menge davon. Panikartiges Durcheinander entstand. Das Geheul orte in entsetzliches Gefräß häßlicher Not aus.

Wie ein Schatten war das Rauschen in den Säulen entsetzter Menschen gefahren. 'Zobeschneid erstickt Rinde werden das. Fremden betete jemand mit lauter Stimme. Einem Solend lau das unangenehme Meer des aufgetragten, schneefrischen Volkes auf der blühenden Wollst.

### Was wurde letz gesehen?

Nur den Brustteil einer Sekunde dauerte dies Worten. Dann brach der Bann. Wie eine losgelassene, lebende Meute drang die brechende Menge heulend und stöhnend auf das Rauschen ein. Sie rief an ihm und zerrte. Die 'Morgens-Dann' wackelte heftig. Aber niemand zählte sich. Die Türen blieben geschlossen. Im Au wurden sie abgerufen. Man durchwühlte die Malschne und — fand nicht die geringste Spur von dem Miten. Alle Polizei übende sich über die Malschne, die in den Händen harr. Wo konnten die Anzeichen des Rauschens sich befinden? Sie wären höchstwahrscheinlich in Städte zerstreut worden. Im Baronsbus der Wut über die verhältnismäßige Verbindung des anständigen Rauschens, fiel die Maste über die Malschne her, und die Rettungsmanoeven den letzten der mehr als dreißig Verletzten fortgebracht hatten, aina das, was von dem Apparat geblieben war, im Nimmern auf.

Bei diesem Akt des Bandenismus taten sich besonders 3 Witzkiss hervor, die allen voran die Maste über die Malschne zerrten. Dabei wurden ihnen beinahe die Tränen in den Augen. Dennoch waren sie es, die kurzer Dand das Feuer ansetzten hatten.

Diese drei hießen: Waffill Carlom, Peter Galtin und Michael Wirtowitsch. Aber sie fielen noch nicht lange los.

In dem Augenblick der Malschne waren die drei Anzeichen des Rauschens in den räumlichen Teil der Malschne gefüllt. Dort öffneten sie eine fast unerschöpfliche Kaskade durch die sie ununterbrochen unter den Malschne schützten kamen. In dem fürchterlichen Gedränge blieb dieser Vortage ärmlich unbemerkt. Und als die drei, ein jeder mit einem Verletzten unter der 'Morgens-Dann' hervortreten wollten sie zu der Maste. Sie haben mitten unter der lebenden Mene, die Verwundeten und Drogenamen gegen die Anzeichen des fremden Rauschens ausstrichen. Demelchen Augenblick benutzten alle drei,

Edob's Instruktionen gemäß, um sich die nötigen Ausweisepapiere zu beschaffen.

Obd' Vertz war rasch von Stände begeben. Bei seinem ersten Verlassen des Rauschens, die auf den Namen Waffill Carlom, Generalsekretär des 'Don Duqol', also des staatlichen Kohlenmonopolisten lauteten.

Dagegen wurden John Lewis und Gilbert Franklin vergebliche Male ihre Chance verlohnen, da sie ihre Hände jedesmal in unheimlich feine Netze verwickelten. Schließlich gelang es John, seinen Namen gegen Peter Katin, Mitglied der propagandistischen Bewegung der Sowjets umzusetzen, während aus Gilbert Franklin Michael Wirtowitsch, Schlichter und Witzkiss 'es lewittischen Gemeindevorstand' geschicklich zu verdrängen.

Als die drei an der Bergung der letzten Bergungsläden mitgeschoben hatten, beteiligten sie sich an der Berührung des Apparates. Anzuerst ließ die Klamme durch die Malschne. Bald war nichts mehr als ein großes, alimendes und verurteiltes Gensberg's das letzte Ueberbleibsel des maßhaltigen Non Trop-Ringes San Francisco — Moskau.

Dann waren die drei Baenamtigen Jungen des vielen Fregens und Ratens. Nach dem fürchterlichen Wirtowitsch war, wie die Beamten der Roten Polizei feststellten, die Malschne, die Wollst sofort aufzukleben, an die Wirtowitsch geknetet. Wo waren sie? Ein unerschöpfliches Problem! Weren überhaupt Piloten an Bord gewesen? Meinungen wurden laut und mühsam heftig und unbefriedigend dahinschwärmen.

Die ganze Angelegenheit begann sich, je mehr man darüber nachdachte, in einem unauflösbaren Nöte zu setzen.

Während Menschen und Vögel über einem Nöte litten, froglodten innerlich die drei Abenteuerer. In russischer Sprache, die sie ebenfalls und sicher beherrschten, tauschten sie häufig ermunternde Worte aus. In aller Heiligkeit beglückwünschten sie sich, daß das Rauschen vernichtet worden war. Anberensfalls hätte, bei einer früheren Unternehmung,

die Polizei dennoch auf manche Punkte stoßen können, die die Weiterbefragung der Ruffen verraten hätten.

In dem Gewirre hatten die Fremde sich nur zu leicht bekommen. Nun aber bemerkte sich ihrer eine unangenehme Müdigkeit, die sie unter dem Einbruch der ganzen Spannung und Aufregung bisher zurückgedrängt hatten. Sie befühligen, unerschöpflich nach einem Nachschlaf umhauen zu halten.

Und seine Unschicklichkeit durchschneiden lassen', erklärte Edob und seine Kammergenossen ihm Recht. Es selbstmörderisch zu antreten, um so leichter halten wir uns jede Gefahr vom Leibe.

Nach sanem Suchen fanden sie endlich im 'Rausch der Bayern' einem elenden und unheimlichen Hofate Unterkunft.

Für unter Vorlauf, angedacht ihrer Müdigkeit sich ihrer eine unangenehme Müdigkeit, die sie unter dem Einbruch der ganzen Spannung und Aufregung bisher zurückgedrängt hatten. Sie befühligen, unerschöpflich nach einem Nachschlaf umhauen zu halten.

Und seine Unschicklichkeit durchschneiden lassen', erklärte Edob und seine Kammergenossen ihm Recht. Es selbstmörderisch zu antreten, um so leichter halten wir uns jede Gefahr vom Leibe.

Nach sanem Suchen fanden sie endlich im 'Rausch der Bayern' einem elenden und unheimlichen Hofate Unterkunft.

Für unter Vorlauf, angedacht ihrer Müdigkeit sich ihrer eine unangenehme Müdigkeit, die sie unter dem Einbruch der ganzen Spannung und Aufregung bisher zurückgedrängt hatten. Sie befühligen, unerschöpflich nach einem Nachschlaf umhauen zu halten.

(Fortsetzung folgt.)









„Dem einflussigen treuen Förderer“

Der Führer am Grabe eines Getreuen. Der Führer nahm gestern in Nürnberg an der Beisetzung eines der ältesten und treuesten Mitglieder der NSDAP...

Der Kopf soll die Jacke sein.

Prof. Hed hält das Loch-Nez-Ungeheuer für einen Schwertwal.

Am „Berliner Vorkonferenz“ beschäftigt sich Geheimrat Prof. Dr. Hed...

Rom Sonderbericht Berlin ist jetzt auf die Aufgabe der Staatsanwaltschaft hin das Verfahren gegen 25 kommunistische Verbrecher...

Den eigenen Vater erschossen

denn die Waise gegen sich selbst erschoss.

Eine furchtbare Muttat spielte sich in dem Weicorf Wintlich ab. Der Wälsche Sohn des Jagdleiters Clemens war mit seinem Vater in den Vorwäldern geraten...

5000 hinter Dillinger her.

Fliegerstaffeln warten einlassbereit. Die Jagd nach dem berüchtigten Scherzverbrecher Dillinger erregt sich jetzt über fünf Staaten der Union...

Ein Dorf in Flammen.

500 Einwohner sind arbeitslos. In dem Dorfe Poljanica (Polen) entstand durch Funkenflug aus dem kochenden Schornstein eines Hofes ein Brand...

Die Mitgliedschaft bei SA, I. und beim N. Deutschen Frontkämpferbund.

Das Freiamt der Obersten SA-Führung teilt mit: In verschiedenen Landesstellen sind Anfragen hinsichtlich der Frage der Mitgliedschaft zum NS-Frontkämpferbund...

Sühne für Anlauf und Lent.

Anfrage gegen 25 kommunistische Verbrecher. Die Ermordung der Berliner Volkshauptkassiere Anlauf und Lent während einer kommunistischen Demonstration...

15 transportieren eine Fahne

Die Vorbereitungen zum Staatsakt auf dem Tempelhofer Feld.

Der Leiter der Bauarbeiten für den Nationalfeiertag des deutschen Volkes auf dem Tempelhofer Feld in Berlin, Architekt Speer...

geholt werden dürfen. Die Abholungen hätten den guten Sitten widersprochen...

Fräulein Grod brennt durch.

heiratet und tritt öffentlich auf. „Unmöglich“ wird er lassen, wenn er es erlaubt. Räumlich ist es das höchste Zöcherlein heimlich still und leise herbeibringt...

Die gebührenpflichtige Polizeiermahnung.

Nachdem durch Änderung des Polizeiermahnungsgesetzes die Befreiung gebührenpflichtiger Ermahnungen gestrichelt ist...

In wenigen Zeilen.

Ueber die Behaltung des Staatsakts auf dem Tempelhofer Feld am 1. Mai werden sich ein Rundfunkgespräch, das über alle deutschen Sender verbreitet wird...

Oesterreichs Verfassung am 1. Mai.

Regierungseintritt Starobinowsky bestätigt. Ueber die bevorstehende Umbildung des österreichischen Kabinetts und die Einberufung des Parlaments werden jetzt Mitteilungen gemacht...

1908 begann die Waldverwüstung

Der Breslauer Projekt Püttlamer. Am dritten Verhandlungstage im Püttlamer-Prozess vor dem Breslauer Schwurgericht gab nach Vernehmung einer Reihe von Zeugnissen...

Gold kommt nach Berlin.

Der amerikanische Sonderbeauftragte Gold ist gestern von Paris nach Berlin abgereist...

Berliner Börse

Berlin, 25. April. Die Aktienmärkte waren heute nicht ganz einseitig, da bei dem weitausgehenden Gewinnrückgang...

Table with columns for Deutsche Anleihen, Goldpapiere, and Verkehrsanleihen, listing various securities and their prices.

Table with columns for Bank-Aktien and Industrie-Aktien, listing various banks and industrial companies with their stock prices.

Table with columns for Rhein, Stawh, and other regional stocks, listing prices for various regional securities.

Leipzig. Börse

Table listing Leipzig stock market data, including various securities and their prices.

Berliner amtliche Devisenkurse

Table listing official exchange rates for various currencies in Berlin.

